

AGRARÖKOLOGIE STÄRKEN



FÜR ERNÄHRUNGSSOUVERANITÄT, UMWELTSCHUTZ & KLIMARESILIENZ

Nachhaltige Ernährungssysteme aufzubauen, ist eine der größten Herausforderungen überhaupt. Ohne sie wird es kein sauberes Wasser oder fruchtbare Böden für unsere Kinder und Enkelkinder geben. Die Identifizierung und Verbreitung effektiver Gesetze und guter Praxisbeispiele, die Agrarökologie stärken, trägt entscheidend dazu bei, dass naturgemäße Landbaumethoden und Tierhaltung gefördert, natürliche Ressourcen geschützt, gesunde Ernährung produziert und die Lebensgrundlage von Millionen von Menschen anhaltend verbessert wird.

Projekt für den Zeitrahmen: November 2018 – Januar 2019

HINTERGRUND

Unsere Ernährungssysteme befinden sich am Scheideweg. Während sich die Anstrengungen in der Vergangenheit darauf konzentrierten die landwirtschaftliche Erzeugung zu erhöhen, um mehr Nahrung zu produzieren, verlangen die heutigen Herausforderungen – eine wachsende Bevölkerung, größerer Druck auf natürliche Ressourcen, dem Verlust von Biodiversität und dem Klimawandel – einen neuen Ansatz. Wir müssen dringend nachhaltige Ernährungssysteme aufbauen.

Die Stärkung von Agrarökologie kann zu erfolversprechenden Win-Win-Lösungen führen. In dem sie ökologische Prinzipien anwendet und soziale Aspekte berücksichtigt, kann Agrarökologie natürliche Ressourcen und Biodiversität schützen, zur Produktion und Konsum von gesunden und nährstoffreicher Nahrung beitragen, die Widerstandsfähigkeit von Kleinbauern und Familienbetrieben verbessern, lokale Märkte und Wirtschaft ankurbeln, und die Anpassung an und die Milderung des Klimawandels fördern.

Der World Future Council hat es sich zur Aufgabe gemacht, sich diesem wichtigen Thema anzunehmen, in dem er vorbildliche Praxisbeispiele und Gesetze identifiziert und weiterverbreitet, die Agrarökologie stärken und zum Aufbau von nachhaltigen Ernährungssystemen für heutige und zukünftige Generationen beitragen.

VORBILDICHE LÖSUNGEN ERFORSCHEN UND WEITERVERBREITEN

Der Future Policy Award: Recherche und Auszeichnung guter Gesetze

Der Future Policy Award zeichnet **Gesetze** aus, die **bessere Lebensbedingungen für heutige und zukünftige Generationen** fördern. Ziel des



Awards ist es, diese guten Gesetze weltweit bekannt zu machen und so die Schaffung gerechter, nachhaltiger und friedvoller Gesellschaften zu unterstützen.

In den vergangenen Jahren wurde der Future Policy Award zu den Themen Ernährungssicherheit, Biodiversität, Wälder, Ozeane und Küsten, Beendigung von Gewalt

gegen Frauen und Mädchen, Kinderrechte, Abrüstung, und Desertifikation verliehen – **jeweils in Kooperation mit UN Partnern**. Darunter waren bereits die UN CBD, FAO, UNFF, UN Women, UNICEF, UNODA und seit letztem Jahr die UN Konvention zur Bekämpfung von Desertifikation (UNCCD), mit welcher wir den Future Policy Award 2017 für vorbildliche Gesetze gegen Desertifikation während der 13. UNCCD-Vertragsstaatenkonferenz in Ordos, China, verliehen haben.

Im Jahr 2018 wird der Future Policy Award an **vorbildliche Gesetze, die Agrarökologie stärken**, vergeben – gemeinsam mit der UN FAO und IFOAM – Organics International. Der Preis wird offiziell während des zweiten internationalen Agrarökologie-Symposiums, welches vom 3.-5.4.2018 in Rom stattfindet, angekündigt und die Gewinner werden während Welternährungswoche ausgezeichnet.

Recherche und Zertifizierung guter Praxis-Lösungen

Um gegenüber Entscheidungsträgern in der Forschung und Politik und gegenüber entsprechenden Geldgebern die Vorteile der Agrarökologie aufzuzeigen, müssen nebst effektiven Gesetzen auch evidenzbasierte Erfolgsbeispiele gesammelt werden. Dafür werden im Rahmen eines Projektes erfolgreiche Agrarökologie-Projekte analysiert und für Entscheidungsträger aufbereitet. Das Projekt wird finanziert durch die grow Platform GmbH.

Weiterverbreitung dieser Lösungen: Vom Report zum Entscheidungsträger

Schwerpunkt des Projektes von November 2018 bis Januar 2019 wird es sein, die identifizierten Politik- & Praxisbeispiele zur Stärkung von Agrarökologie so vielen Entscheidungsträgern wie möglich vorzustellen, allen voran in Deutschland. Um möglichst viele deutschsprachige politische Entscheidungsträger, Akteure & Experten über die vorbildlichen Lösungen, deren Implementierung und Erfahrungen lernen können ist es geplant, eine deutschsprachige Publikation herauszugeben und diese prominent auf eine hochrangigen Veranstaltung in Berlin zu präsentieren.

ZIELE DES PROJEKTS

- Agrarökologie stärken, um nachhaltige Ernährungssysteme aufzubauen;
- International anerkannte konkrete Lösungen – vorbildliche Politik- & Praxisbeispiele
 - zur Stärkung von Agrarökologie zusammenstellen und den Hauptakteuren in Deutschland vorstellen;
- Relevante Akteure zusammenbringen und Synergien nutzen;
- Politischen Willen für Maßnahmen zur Stärkung von Agrarökologie in Deutschland generieren; und
- Nationalen Dialog über Agrarökologie fördern.

AKTIVITÄTEN

- Publikation über vorbildliche Politik- & Praxisbeispiele zur Stärkung von Agrarökologie in Deutsch;
- Präsentation der Publikation in Berlin für deutschsprachige politische Entscheidungsträger, Akteure, Experten und Repräsentanten verschiedener Interessengruppen;
- Erarbeitung von Kommunikationsstrategien und Materialien, einschließlich Pressemitteilung, Webseitentext, Roll-up und Veranstaltungseinladung, Medien- und Sozialmedienarbeit;
- Fundraising für die möglichen Aktivitäten im Anschluss des Projekts.